

Sabine Morgen

**Die Ausstrahlung der Düsseldorfer Schule
nach Amerika im 19. Jahrhundert**

Düsseldorfer Bilder in Amerika
und amerikanische Maler in Düsseldorf

mit Künstlerlexikon
auf CD-ROM

Edition  Ruprecht

Inh. Dr. Reinhilde Ruprecht e.K.

Inhalt

Einleitung	17
I 1839–1849: Die amerikanischen Kunstschüler in Düsseldorf	36
1. Wege nach Düsseldorf, Impulse, Ziele und Kontakte	36
2. Formen der Institutionalisierung von Kunsterziehung und Künstlerausbildung in Amerika	40
Die National Academy of Design in New York	43
Das autodidaktische Studium amerikanischer Künstler	45
Öffentliche und private Sammlungen in Amerika	50
3. Studium amerikanischer Maler an der Kunstakademie Düsseldorf	52
Studienverlauf und Lehrinhalte Die Elementarklasse	54
Die Vorbereitungs-klasse	55
Die Malerschule von Carl Ferdinand Sohn	62
Methoden und Auffassung der Porträtmalerei von Carl F. Sohn, Thomas Sully und Emanuel Leutze.....	64
Methoden des Entwurfs von Lessing und Leutze und „der fremde Einfluss“ am Beispiel von Leutzes „Columbus vor dem Konzil von Salamanca“ von 1841	83
Das „verpatzte“ Lehrstück „Columbus in Chains“ von Leutze an der Akademie bei Wilhelm von Schadow	91
Studienergebnisse der amerikanischen Kunstschüler in Düsseldorf und Stellenwert der akademischen Kunsterziehung in Amerika	100
II Zwei Wege zum Erfolg – Die Maler Emanuel G. Leutze und Richard C. Woodville	106
1. Emanuel G. Leutze.....	106
a) „Columbus Before the Queen“ von 1843.....	106
Vergleich mit Lessings „Johann Hus zu Konstanz“ von 1842	108
Zur Frage des Einflusses von Louis Gallaits „L’abdication de Charles-Quint“	114
„Columbus Before the Queen“ von Peter F. Rothermel im Vergleich	123
Umdeutung von Lessings Bildkonzeption in eine amerikanische Auffassung..	125
b) Romantisch-realistisches Handlungspathos einer jungen, tatkräftigen Republik	129
„The Landing of the Norsemen“ von 1845.....	129
Amerikanische Konfliktaktualität in „The Storming of the Teocalli by Cortez and his Troops“ von 1849.....	136
c) Konfessionskämpfe in Szenen aus der englischen Geschichte zur Zeit Cromwells und Maria Stuarts	144
d) Figurenreiche Szenen am englischen Hof	152

e)	Leutes Stellung in der Düsseldorfer Schule um 1849 als ein anerkannter Kolorist und Maler bedeutender historischer Momente	156
	Zusammenfassende Betrachtung	161
2.	Richard C. Woodville	163
a)	Fortbildung bei Düsseldorfer Malern nach dem Akademieberuch	165
b)	Antiquarische „Hollandmode“ und Düsseldorfer Romantizismus	168
c)	Amerikanische Szenen	177
	Kartenspieler in der Poststube	177
	Politik und Kriegsnachrichten	182
d)	Woodville – Leute	193
3.	Amerikanische Maler in der Düsseldorfer Künstlergesellschaft der 1840er Jahre	195
	Künstlerleben vor 1848	195
	Die Anfänge des „Malkastens“	198
III	Emanuel Leutze – Eine künstlerische Leitfigur amerikanischer Unabhängigkeit	206
1.	Bildgenese und Frage des Auftraggebers	207
2.	Historischer Hintergrund und Beschreibung	214
3.	Akademismus, Realismus, Amerikanismus	217
	Der Düsseldorfer Kontext	217
	Der amerikanische Kontext	229
4.	Rezeption von „Washington Crossing the Delaware“ in Amerika und Deutschland	233
	Ausstellung des Gemäldes von 1851 in New York und Washington	233
	Die „Washington-Exhibition“	243
	Ausstellung der Erstfassung von 1850 in Düsseldorf und Berlin	246
5.	Revolutionsthema und Kunst der Revolution	249
IV	Düsseldorfer Bilder in Amerika	265
1.	Die „Düsseldorf Gallery“ in New York 1849-1862	265
a)	Das Unternehmen Böker – Zielsetzung und Organisation	266
b)	Die „Düsseldorf Gallery“ im Besitz der Cosmopolitan Art Association	280
c)	Präsentation und Repräsentanz der Düsseldorfer Schule	282
	Präsentation der Düsseldorfer Schule	282
	Repräsentanz der Düsseldorfer Schule	288
d)	Rezeption der „Düsseldorf Gallery“ in Amerika	295
	Allgemeine Rezeption der „Düsseldorf Gallery“	295
	Kritik im Einzelnen	301
	Akademische Romantik	301
	Die frühen „Realisten“	316

	„Hus vor dem Scheiterhaufen“ und das Lessingbild in Amerika	334
	Gesamtbeurteilung der „Düsseldorf Gallery“	347
2.	Düsseldorfer Werke im Crystal Palace und in der Rhenish-Belgian Gallery in New York	357
V	Amerikanische Maler in der Düsseldorfer Künstlergesellschaft: 1849–1860	370
1.	Wege nach Düsseldorf, Impulse, Kontakte und Zielsetzungen	370
a)	Die Rolle der American Art-Union in New York 1849-1851	370
b)	Ruf der „Düsseldorf Gallery“ und der Düsseldorfer Schule	378
c)	Die Anziehungskraft der Düsseldorfer Landschaftsmalerei.....	379
	Landschaftsmaler aus Cincinnati: Worthington Whittredge, Benjamin McConkey und John R. Tait.....	380
	Landschaftsmaler aus Albany und New Bedford: James McDougal Hart und Albert Bierstadt.....	384
	Maler aus Philadelphia: William S. Haseltine, William T. Richards und Alexander Lawrie.....	385
d)	Brennpunkt Emanuel Leutze.....	388
e)	Maler aus Missouri	392
f)	„The Tour of the Rhine“ – Stippvisite amerikanischer Maler in Düsseldorf ..	397
g)	„Schlusslichter“ um 1859/1860	401
h)	Anzahl und Verteilung der amerikanischen Maler in Düsseldorf in den 1850er Jahren	403
i)	Zusammenfassung	408
2.	Das Atelier Leutzes und die kombinatorische Ausbildung amerikanischer Maler	410
	Das Atelier Leutzes	410
	Die kombinatorische Ausbildung amerikanischer Maler an der Akademie, bei Leutze und Düsseldorfer Künstlern.....	418
3.	Die Historien- und Genremalerei.....	429
a)	Episoden aus dem amerikanischen Unabhängigkeitskrieg.....	429
	Emanuel Leutzes „Washington at Monmouth“ von 1854	429
	William D. Washingtons Ölstudien zu „Marion’s Camp“	444
b)	Aufbruch in die Neue Welt	449
	Emanuel Leutzes Interpretation der „Departure of Columbus from Palos“ ..	449
	Szenen zu Columbus, zur Landung der Pilgerväter in Amerika und zur Andacht der Hugenotten im Werk von Edwin D. White	456
c)	Genrebilder der romantischen Idee.....	465
	Leutzes „Cromwell and Milton“ von 1854/1855	465
	„Licht und Schatten“ und „Unexpected Friends“ von Leutze	470
	John A. Elders „Prison Scene“	475

d)	Höfische Epen.....	477
	Leutzes „The Last Soirée of Charles II. at Whitehall“ und die Frage der Bestimmung von „The Return of Friedrich II. from Küstrin“	477
	„Sir Thomas More Taking Leave of his Daughter, Margaret Roper“ und andere Kostümbilder von John B. Irving.....	485
e)	Der „edle Wilde“	490
	Der „edle Wilde“, dargestellt von Leutze und John A. Elder	490
	Carl Wimars Episoden zur Konfrontation zwischen Euro-Amerikanern und Indianern	495
	Wimars Szenen zur „Entführung von Boones Tochter“	497
	Wimars Darstellungen des „Angriffs auf einen Aussiedlerzug“	508
f)	Die „lustigen Prahmschiffer“ von George C. Bingham im Kontext der Affinität von Bingham's Genremalerei zu Gestaltungsprinzipien der Düsseldorfer Schule	515
g)	Die Kartenspieler von Eastman Johnson und Ludwig Knaus	527
h)	Die novellistische Einzelfigur „The Savoyard Boy“ und Charakterköpfe von Eastman Johnson	537
i)	Die „Hochzeit des Seemanns“ von Richard C. Woodville	543
j)	Gesamtbetrachtung der amerikanischen Figurenmalerei der 1850er Jahre vor dem Hintergrund der deutsch-amerikanischen Kritik....	559
4.	Die amerikanischen „Naturmaler“ und die Düsseldorfer Landschaftsmalerei	585
	Einführung	585
a)	Andreas Achenbachs Verweigerung der Lehre, die künstlerische Freiheit und Methoden der Landschaftsmalerei	589
b)	Burgenromantik aus amerikanischer Sicht.....	600
	„Fight Below the Battlements“ und andere Burgenmotive von Worthington Whittredge in Relation zur historischen Landschaft von Carl F. Lessing ...	600
	Ansichten von Kallenfels in den Gemälden von Whittredge und Bierstadt ...	610
c)	Die anekdotische Landschaft	613
	Harzlandschaften von Worthington Whittredge und Carl F. Lessing	613
	„The Pilgrims of St. Roch“ von Worthington Whittredge	622
d)	Die Aneignung der Schweizer Bergwelt	627
	Wetterhorn-Darstellungen und andere Gebirgsepen von Bierstadt, Whittredge und Haseltine.....	627
	Panoramaartige Bergseen von Albert Bierstadt.....	637
	Ergebnisse zur Gebirgsmalerei.....	642
e)	Westfälische Landschaften von Whittredge und Bierstadt	646
	Westfälische Landschaften von Whittredge und die Frage der grünen Gefilde	646

	Das heroische Baum-Porträt von Whittredge	653
	„Vertraute“ westfälische Landschaften von Albert Bierstadt.....	658
f)	Capri-Bilder von William S. Haseltine.....	672
g)	Düsseldorfer Realismus in Verbindung mit einer Luft- und Lichtmalerei in Seestücken von Haseltine.....	681
h)	Der „Malerpoet“ James McDougal Hart	686
i)	Das Architekturstück „Licht und Schatten“ von Albert Bierstadt	695
5.	Fazit zur amerikanischen Naturmalerei in Düsseldorf.....	699
6.	Künstlerleben in Düsseldorf mit den amerikanischen Malern in den 1850er Jahren	711
	Kunstpolitik und Ausstellungswesen unter Mitwirkung von Leutze	711
	Künstlerleben der Amerikaner in Düsseldorf und Auflösung der amerikanischen Malerkolonie	722
VI	Das Düsseldorf-Erlebnis im Kontext einer amerikanischen Künstlerkarriere	736
1.	Zur Frage von Einfluss und Affinität der amerikanischen und Düsseldorfer Landschaftsmalerei	736
a)	Idee und Form: Die Perfektion der amerikanischen Natur	739
b)	Gebirgsszenarien von Albert Bierstadt und Werke Düsseldorf-geschulter Amerikaner als Paradigmen für Düsseldorfer Gestaltungsweisen.....	752
	Der Landschaftsraum als ein lineares, geschlossenes System und die vordergrundbetonte Komposition	757
	Bedeutungssteigernde Komposition: Formenvielfalt, Detailrealismus, Betonung des Vordergrundes und schwärmerische Ferne	764
	Transformation der Lessing-Schirmer-Tradition: Felsen und Bäume als Gliederungsmotive, Hauptakteure und Repräsentanten des Naturcharakters.....	772
	Erdfarben, Violett- und Rosatöne in der Ferne und Himmelsgestaltung	777
	Romantische Exaltationen mittels Formen-, Licht-Schatten- und Kalt-Warm- kontrasten.....	784
c)	Adaptation italienischer Küstenbilder auf amerikanische Küstenszenarien und die pathetische Ausgestaltung der Natur mittels der Konsonanz von Naturerscheinungen	793
d)	Felsenporträts, dramatisierte Meeresbrandungen von Haseltine und die Frage des direkten oder indirekten Einflusses der Düsseldorfer Schule auf amerikanische Seestücke	797
e)	Zur Frage des Verhältnisses Düsseldorfer und amerikanischer Landschaftler zur Natur: Die Physiognomie der Innerlichkeit, romantisch-nationalistische Visionen und die literarisch inspirierte romantische Gesinnung.....	805
f)	Resümee und Ausblick.....	826

2.	Die Historien- und Genremalerei	833
a)	Die Sakralisierung der amerikanischen Geschichte	833
	Szenen zum Bürgerkrieg und der Einfluss der Düsseldorfer Schule auf Spätwerke von William D. Washington und George C. Bingham	833
	„Westward Ho!“ und andere Historienbilder von Leutze	841
b)	Romantisch-historistische Kompositionen	847
c)	Das ethnographische und anekdotische Genre	854
	„Negro Life at the South“ von Eastman Johnson	854
	Kinder-, Familien- und Generationenbilder	859
	Holländische Themen in amerikanischer Besetzung und die Affinität zur skandinavischen Genremalerei	864
	Häusliche Andacht	867
	Der agrarische Held	870
	Zusammenfassung	872
VII	Epilog oder „als Düsseldorf Mode war“	877
1.	Reputation und Attraktion der Düsseldorfer Schule	877
2.	Historie, Genre, Figurenmalerei	892
3.	Landschaftsmalerei	922
	Literaturauswahl	942
	Abkürzungsverzeichnis	966
	Personenregister	969
	CD-ROM	
	Künstlerlexikon	
	Abbildungsverweise	
	Quellen / Literatur	
	Lizenz	

Vorwort

Studienaufenthalte in London und Italien gehören seit Benjamin West und John Singleton Copley zur Tradition der amerikanischen Kunstgeschichte. Ein verstärkter Aufbruch amerikanischer Künstler in die Alte Welt war seit den 1840er Jahren zu verspüren. Im Ruf einer hervorragenden Ausbildungsstätte für angehende Künstler aus Europa und Amerika konnte Düsseldorf seine Stellung als führendes Kunstzentrum in Deutschland bis Mitte der 1860er Jahre behaupten. Die Düsseldorfer Historien-, Genre- und Landschaftsmalerei, die unter den bildenden Künsten den Vorrang behielten, zogen das Interesse der amerikanischen Kunstschüler auf sich und werden im vorliegenden Buch auf ihre Ausstrahlung nach Amerika untersucht. Die zweifache Themenstellung „Düsseldorfer Bilder in Amerika und amerikanische Maler in Düsseldorf 1840-1860“ schafft die Basis für die Beurteilung der übergreifenden Frage bezüglich des Einflusses der Düsseldorfer Malerschule auf die amerikanische Kunst des 19. Jahrhunderts.

Anfänglich war nur die Erforschung der amerikanischen Malerkolonie in Düsseldorf im Zeitraum von 1840 bis 1860 geplant. Die Erweiterung des Themas auf die Ausstrahlung der Düsseldorfer Schule nach Amerika unter Einschluss der Rezeptionsgeschichte der Düsseldorfer Bilder in Amerika hat sich im Zuge der Sichtung des Bildmaterials entwickelt, das naturgemäß vorwiegend aus der späteren Schaffensphase der Künstler stammt. Da über die Düsseldorfer Lehrjahre oft nur Rückschlüsse aus dem Spätwerk gezogen werden können, bot es sich an, den Blick auch auf die Wirkungskraft der Düsseldorfer Schule in der amerikanischen Kunst zu richten, wie sie sich über die Düsseldorf-geschulten Amerikaner und die Düsseldorfer Bilder in Amerika entfaltet haben könnte.

Ein wichtiges Anliegen dieses Buchs ist es, sich im Hinblick auf die Frage der künstlerischen Beziehungen zwischen Düsseldorf und Amerika nicht nur auf jene Maler zu beschränken, die monographisch bearbeitet sind, sondern die günstige Quellenlage zu nutzen und auch gänzlich unerforschte amerikanische Maler, wie James M. Hart oder John B. Irving, detaillierter zu behandeln. In Ermangelung fehlender wissenschaftlicher Vorarbeiten zu verschiedenen Künstlern war es erforderlich, die Arbeit mit einem Künstlerlexikon zu beginnen, in dem es grundlegende Informationen zum künstlerischen Werdegang und Schaffen der amerikanischen Kunstschüler und Künstler zusammenzustellen galt. In vielen Fällen wurden mit den Lexikonbeiträgen nicht nur für dieses Buch zweckdienliche, sondern auch für die weitere Forschung wichtige Informationen, wie Daten zum künstlerischen Werdegang, Dauer des Aufenthalts und Wirken in Düsseldorf, Adressen, Zugehörigkeit zu Künstlervereinen, wie dem „Malkasten“ oder dem Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, eine Liste von Werken und insbesondere zahlreiche Werkrezensionen bereit gestellt. Dies betrifft auch die bekannteren, bereits monographisch bearbeiteten Künstler wie Emanuel Leutze oder William S. Haseltine, deren Künstlerliven um zahlreiche, aus den deutschen und amerikanischen Quellen gewonne-

nen Informationen und Ausstellungsrezensionen bereichert werden. Aufgrund des Quellenmaterials haben sich auch neue oder erstmalige Datierungen von Werken sowie Korrekturen und Revisionen bisheriger Angaben zu den Personen ergeben. Das Künstlerlexikon bietet zu Künstlern, die in der Arbeit kaum oder nur am Rande Berücksichtigung finden, viele Anhaltspunkte, die die Aussagen über die deutsch-amerikanischen Kunstverbindungen bekräftigen.

Dass die Untersuchung nun endlich zur Veröffentlichung gelangt, ist der guten Zusammenarbeit mit dem Verlag Edition Ruprecht und der Agentur „mm interaktiv“ in Dortmund zu verdanken. Mit dem Verlag Edition Ruprecht fand sich eine Lösung für die Publikation des enormen Umfangs der Untersuchung als auch für die Einbeziehung von Bildmaterial in Form von Querverweisen, die als Weblinks angelegt wurden. Die Printausgabe der Monographie, die aus Platzgründen im Anhang nur eine Literaturliste enthält, wird somit ergänzt durch eine in den Buchdeckel eingelegte CD-ROM, auf der sich das vollständige Verzeichnis der verwendeten Quellen und Literatur, das Künstlerlexikon sowie die Abbildungsverweise befinden. Durch Anklicken der grünen Felder der Startseite der CD-ROM gelangt man auf die entsprechenden Inhalte.

Da das Buch ohne Bildreproduktionen auskommen muss, findet sich im Verzeichnis der Abbildungsverweise auf der CD-ROM (ab Seite 183) eine größere Zahl von Werken, auf deren Nummerierung ein Link gesetzt wurde, der ebenso wie die Links zu den Fußnoten markiert ist und meist direkt auf die Werke im Netz oder die einschlägigen Homepages verweist. Das eBook des Gesamtwerks enthält derartige Links auch im monografischen Teil. Auf Bildreproduktionen im Buch vollständig zu verzichten und mittels aktivierter Links eine Ansicht zu ermöglichen, wurde dadurch begünstigt, dass zahlreiche Museen, insbesondere amerikanische, aber auch einige deutsche Museen und Galerien, Teile ihrer Sammlungen über das Internet zugänglich machen. Besonders hilfreich sind hierbei auch die digitalen Bilddatenbanken, die wiederum von amerikanischen Museen zur Verfügung gestellt werden, in denen die meisten in der Arbeit bildanalytisch vertieften und oftmals in Privatbesitz befindlichen Werke auffindbar sind. Da auf deutscher Seite verhältnismäßig wenige Werke im Internet zugänglich sind, wurden hier auch die Bilddatenbank des Fotoarchivs Marburg, allerdings mit erheblichen qualitativen Einschränkungen, sowie Bildreproduktionen im Rahmen von Publikationen im Netz genutzt. In Ermangelung ausreichenden Bildmaterials, die die Erörterungen im Text nachvollziehbar machen, wurde schließlich auch auf Websites zurückgegriffen, welche dem Zweck der kommerziellen Vervielfältigung von Bildkopien dienen.

Die Abbildungsverweise werden durch Hinweise auf die Abbildung des jeweiligen Werks in der gedruckten Literatur ergänzt, soweit diese vorliegen. Überdies enthält das Verzeichnis der Abbildungsverweise auch Werke, die in der Arbeit analysiert oder zum Vergleich herangezogen werden, die aber ausschließlich als Bildreproduktion in der Literatur nachweisbar sind. Dazu gehören eine Reihe von Werken, die als Paradigmen der Düsseldorfer Malerschule gelten und wiederholt in der einschlä-

gigen Literatur publiziert wurden und daher leicht zugänglich sind. Bei anderen Werken wiederum, etwa von kaum bekannten amerikanischen Malern, lässt es sich kaum vermeiden, die entsprechende Fachliteratur für die Betrachtung des jeweiligen Bildes heranzuziehen. Dies gilt auch für die zahlreichen, in den Anmerkungen erwähnten und dort mit Abbildungsverweisen versehenen Bildbeispiele, die der Übersichtlichkeit halber nicht in das Verzeichnis der Abbildungsverweise aufgenommen wurden. Das Verzeichnis der Abbildungsverweise, das also einerseits die im Internet zugänglichen Fotoreproduktionen, andererseits eine Auswahl von ausschließlich in der Literatur publizierten Werken enthält, dient damit auch einer groben Orientierung über die behandelten Themen und Künstler ebenso wie der durchgeführten Werkvergleiche. Angesichts der Vielzahl der in der Abhandlung und im Künstlerlexikon zu den amerikanischen Malern in Düsseldorf erwähnten Gemälde und Zeichnungen war eine Verifizierung des aktuellen Standorts, vor allem von Werken, die in der älteren Literatur, in Auktionskatalogen oder älteren Inventaren nachgewiesen wurden, im Rahmen dieser Arbeit nicht möglich.

Die Konzeption dieses Buchs mit der starken Gewichtung des rezeptionsgeschichtlichen Aspekts und die Informationsfülle des Künstlerlexikons wäre ohne die reiche Quellensammlung des Privatarchivs von Merl M. Moore in Virginia nicht möglich gewesen wäre. Das umfangreiche Material, das die gesamte Schaffensperiode vieler, hier behandelter Künstler abdeckt, enthält formelle Dokumente, wie Reisepassanträge und Schriftwechsel mit der Einwanderungsbehörde und vor allem Werkrezensionen aus amerikanischen Zeitungen, Literatur- und Kunstjournalen. Die Archives of American Art mit Hauptsitz in Detroit, Zweigstellen in New York und Washington, D.C., bieten die einmalige Gelegenheit, an zentraler Stelle über eine Gruppe von Malern zu forschen. So konnten in unterschiedlichen Sammlungsbeständen bislang unveröffentlichte Briefe, Tagebuchauszüge, Ausstellungs- und Auktionsverzeichnisse oder Sammelalben aus den Künstlernachlässen zusammengetragen werden. Das Inventory of American Paintings (IAP) des Smithsonian American Art Museum und das Fotoarchiv der National Portrait Gallery, Smithsonian Institution, in Washington, D.C., geben einen guten Überblick über das gesamte Schaffen der amerikanischen Künstler und machen auch Werke von unbekanntem Malern, nicht lokalisierte oder in Privatbesitz befindliche Werke im Bild verfügbar. Die Auktionskataloge, etwa von Sotheby Parke Bernet Inc. und Christie, Manson & Woods International Inc. in New York City, waren bei der Suche nach Bildmaterial außerdem hilfreich. Der „Artist's vertical file“, eine Sammlung von unterschiedlichem Text- und Bildmaterial zu Künstlern, wie Zeitschriftenartikel, Fotos aus Auktionskatalogen, Schriftwechsel über Werke der Künstler, etc., über die das Smithsonian American Art Museum und die Corcoran Gallery of Art in Washington, D.C., die Frick Art Reference Library und das Brooklyn Museum in New York verfügen, erwiesen sich gerade bei der Recherche über die unbekanntem amerikanischen Künstler als sehr nützlich. Die Abteilung der Rare Books and Manuscripts Division in der New York Public Library, hier insbesondere der Biographi-

cal Microfiche Catalogue, und die Thomas J. Watson Library des Metropolitan Museum of Art, lieferten weitere Dokumente in Text und Bild, wie Schriftstücke, Artikel in Kunstzeitschriften, Ausstellungsverzeichnisse und Literatur. Die New York Public Library bewahrt die unvollständig erhaltenen Kataloge zur „Düsseldorf Gallery“ auf, die in Kopie auch im Archiv der Kunstakademie in Düsseldorf eingesehen werden konnten. Die Sammlung von Briefen amerikanischer Künstler mit der American Art-Union in New York von 1848 bis 1851 im Besitz der New-York Historical Society in New York, die Briefwechsel von Henry Lewis in der William L. Clements Library der University of Michigan in Ann Arbor, die Briefe von John A. Elder im Archiv der Duke University, Department of Art, Durham, NC, und die Briefe von Carl Wimar an seine Familie im Archiv der Missouri Historical Society, St. Louis, MO, ergänzen das reichhaltige Quellenmaterial auf amerikanischer Seite um wichtige Informationen zu den hier behandelten Fragen. Die Briefe von Wimar sind in englischer Übersetzung teilweise, die Briefstellen von Lewis, Elder und anderen Künstlern aus der Briefsammlung der New-York Historical Society und der Archives of American Art sind noch nicht veröffentlicht. Der Nachlass von Leutze in der Library of Congress in Washington, D.C., enthält des Weiteren Briefe, ein Fotoalbum von Werken Düsseldorfer Künstler und eine Skizzensammlung von Leutze. Größere Skizzensammlungen von Leutze konnten in der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart und im Museum für Natur und Stadtkultur in Schwäbisch Gmünd eingesehen werden. Die Briefe von Leutze an Julius Erhard 1845-1863, die als Transkription im Nachlass von Leutze im Archiv des Stadtmuseums Schwäbisch Gmünd vorliegen, finden sich teilweise bei Groseclose publiziert. Die Schülerlisten und die Akten, die die Kunstakademie, Kunstvereine und Ausstellungen in Düsseldorf betreffen und teils im Hauptstaatsarchiv in Düsseldorf und im Geheimen Staatsarchiv in Berlin aufbewahrt werden, geben wie die Akten zu den Düsseldorfer Künstlervereinen und die Adressbücher im Stadtarchiv Düsseldorf, die Mitgliederverzeichnisse und zeitgenössischen Dokumente zum Vereinswesen des Künstlervereins „Malkasten“ weitere Anhaltspunkte über das Studium und Künstlerleben der amerikanischen Maler in Düsseldorf. Die Briefwechsel von Johann Gottfried Böker an den Düsseldorfer Kunstverein und andere Schriftstücke in der Handschriftensammlung im Stadtarchiv Düsseldorf, die Briefe von Adolf Schroedter an Wilhelm Nerenz und die Akte zu Jacobus Tjarda van Starckenborgh in der Autographensammlung des Heinrich-Heine-Instituts in Düsseldorf, ferner verschiedenes Quellenmaterial im Archiv des Künstlervereins „Malkasten“ förderten weitere Informationen ans Licht. Die Auswertung der Düsseldorfer Lokalzeitungen über den Zeitraum von 1840 bis 1860 und die Einbeziehung von Werkbesprechungen im Kunstblatt und verschiedenen, anderen deutschen Zeitungen wiegen den ungleich stärkeren Quellenfundus in amerikanischen Zeitungen, Literatur- und Kunstjournalen auf amerikanischer Seite nicht auf, schaffen aber eine Basis zur Bearbeitung des Themas aus deutsch-amerikanischer Perspektive.

Der wissenschaftliche Austausch mit Professor William H. Gerdts, der mir seine Privatsammlung in New York zugänglich gemacht hat, mit Nancy Anderson an der National Gallery of Art in Washington, Richard Wattenmaker und Stephen Polcari, Leiter der Archives of American Art in Washington und New York, Elizabeth C. Evans-Iliuesiu in New York und vor allem mit Marie Lois Fink am Smithsonian American Art Museum war in inhaltlicher und methodischer Hinsicht inspirierend. Großer Dank gebührt den Mitarbeitern in den amerikanischen und deutschen Museen, Archiven, Bibliotheken und Bildarchiven für ihre Unterstützung bei der Forschungsarbeit, der Vermittlung von Ansprechpersonen, der Genehmigung und Zustellung von Kopien und Bildmaterial. Entgegenkommende Unterstützung erhielt ich von Cecilia H. Chin und Patricia Lynagh am Smithsonian American Art Museum, Christine Hennessey, die die Inventories of American Painting and Sculpture betreut, Judy Throm in den Archives of American Art, Martha Clevenger und Anne Woodhouse am Missouri Historical Society, Dr. von Looz-Corswarem im Stadtarchiv Düsseldorf, Inge Hermstrüwer am Heinrich-Heine Institut, Dr. Bettina Baumgärtel und Sabine Schroyen (ehemals Archiv des Künstlervereins „Malkasten“), Stiftung museum kunst palast, Düsseldorf, Dawn Leach an der Kunstakademie Düsseldorf, Walter Dürr am Museum für Natur und Stadtkultur in Schwäbisch Gmünd. Herrn Hans Paffrath in Düsseldorf bin ich für die schnelle Bereitschaft zur Unterstützung meiner Arbeit dankbar. Großer Dank gilt außerdem Michael Fischer, Chief Photographer des Smithsonian American Art Museum, der mir die Anfertigung von Fotografien ermöglicht hat. Dank sei ferner gerichtet an die Mitarbeiter, die mir Skizzen in den graphischen Sammlungen oder die im Depot verborgenen Werke in amerikanischen und deutschen Museen mit größerem Aufwand zur Ansicht bereit gestellt haben. Eigens hervorheben möchte ich Barbara Gallati am Brooklyn Museum, New York, Kevin Avery am Metropolitan Museum of Art in New York, Julie Solc an der Corcoran Gallery of Art, Mark Palombo am Smithsonian American Art Museum in Washington und Margaret Tamulosi an der New-York Historical Society, New York. Für die Zusendung von Reproduktionen danke ich folgenden Museen: Stiftung museum kunst palast, Düsseldorf, The Walters Art Museum, Baltimore, MD, Museum of Fine Arts und Vose Galleries, Boston, Detroit Institute of Arts, Detroit, MI, Cincinnati Art Museum, Cincinnati, The Patrick & Beatrice Haggerty Museum of Art, Milwaukee, WI, Pennsylvania Academy of the Fine Arts in Philadelphia, Historisch Museum in Amsterdam, Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Münster, Städel Museum, Städtisches Kunstinstitut und Städtische Galerie, Frankfurt am Main, und dem Bildarchiv in Köln. Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. Wilhelm Schlink, der mir die Freiheit in der Konzeption und Ausgestaltung des als Dissertation durchgeführten Projekts gelassen und stets Vertrauen in meine Arbeit gesetzt hat. Für die Unterstützung und Begleitung des Projekts danke ich außerdem Dr. Rainer Humbach, Dr. Michael Alberti, Günther Häufele und meiner Familie.

Dem Deutschen Akademischen Austauschdienst danke ich für die Förderung des Forschungsvorhabens in den USA im Rahmen eines Stipendiums. Ebenso gilt mein besonderer Dank für die finanzielle Unterstützung der Publikation der Kunststiftung Paffrath.

Schwäbisch Hall, im August 2008
Sabine Morgen

Personenregister

- Achenbach, Andreas 18, 22, 129, 147, 200, 202, 222, 228, 270, 278, 281, 289, 290, 326, 327, 328, 329, 330, 343, 354, 355, 367, 382, 386, 400, 420, 427, 455, 463, 485, 542, 560, 567, 586, 587, 589, 591, 595, 614, 617, 619, 638, 639, 643, 645, 649, 660, 664, 669, 671, 672, 675, 676, 684, 698, 699, 706, 708, 714, 723, 724, 725, 726, 728, 729, 754, 766, 767, 769, 771, 786, 788, 791, 793, 798, 800, 814, 826, 916, 919, 921, 926, 930, 931, 932, 935, 936
- Achenbach, Oswald 38, 289, 290, 327, 328, 354, 355, 425, 495, 511, 514, 589, 617, 625, 639, 663, 672, 675, 676, 679, 700, 707, 708, 716, 753, 754, 768, 782, 794, 795, 796, 814, 816, 915, 917, 919, 930, 931
- Allston, Washington 37, 38, 66, 69, 71, 81, 303, 315, 557, 742, 781, 882, 907
- Andrews, Eliphalet Frazer 401, 402, 403, 407, 408, 421, 425, 711, 890, 891, 919, 920
- Beard, William Holbrook 356, 397, 398, 407, 713
- Becker von Worms, Jakob 223, 273, 286, 289, 290, 292, 319, 320, 385, 534, 565, 836, 901
- Becker, Ludwig Hugo 611, 764
- Behne, Gustavus Adolphus 38, 62, 102, 910
- Bendemann, Eduard 110, 278, 285, 287, 305, 411, 464, 561, 563, 732, 898
- Benzon, Christian Albrecht von 134, 145, 148, 288, 906
- Bièfve, Edouard de 114, 115, 893
- Bierstadt, Albert 22, 31, 33, 34, 35, 356, 368, 369, 384, 385, 387, 397, 406, 407, 408, 409, 410, 472, 485, 572, 585, 589, 590, 592, 593, 598, 607, 608, 609, 610, 612, 617, 624, 625, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 647, 648, 651, 657, 658, 659, 661, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 676, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 702, 703, 705, 706, 707, 708, 710, 711, 727, 729, 730, 733, 737, 738, 746, 747, 751, 752, 754, 755, 756, 757, 758, 760, 761, 762, 763, 764, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 776, 777, 778, 779, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 792, 793, 794, 795, 800, 801, 804, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 825, 826, 827, 828, 830, 831, 869, 881, 888, 890, 906, 922, 923, 926, 927, 929, 931, 933, 936, 937
- Bingham, George Caleb 22, 46, 48, 49, 50, 66, 165, 178, 213, 230, 392, 393, 394, 395, 406, 407, 408, 409, 423, 424, 490, 497, 514, 515, 516, 517, 518, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 530, 568, 575, 579, 580, 581, 584, 598, 669, 704, 713, 719, 728, 729, 731, 737, 832, 835, 836, 882, 883, 897, 898, 905
- Blanc, Louis Ammy 288, 562, 766
- Blechen, Karl 596, 597, 618, 683, 697, 704
- Bokelmann, Christian Ludwig 872, 904
- Boser, Karl Friedrich Adolf 267, 287, 288, 289, 291, 292, 293, 305, 323, 356, 400, 711
- Bott, Emil 34, 38, 39, 713, 738, 765, 766, 776, 778, 789, 890

- Böttcher, Christian Eduard 273,
278, 571, 856
Bradford, William 802, 804
Bricher, Alfred Thompson 737, 800,
931
Calame, Alexandre 485, 627, 629,
631, 632, 633, 634, 639, 661,
754, 766, 785, 786, 801, 809,
826, 924
Camphausen, Wilhelm 19, 102, 144,
149, 166, 167, 168, 171, 193, 195,
196, 197, 199, 288, 289, 290,
291, 292, 317, 354, 355, 356,
369, 379, 407, 424, 434, 435,
454, 465, 482, 483, 497, 566,
583, 725, 833, 885, 897, 901
Cappelen, Herman August 591, 627,
762
Carus, Carl Gustav 597, 698, 735,
805, 807, 809, 811, 812, 813
Champney, Benjamin 39, 194
Chauvin, Auguste 159
Church, Frederic Edwin 145, 172,
356, 359, 381, 455, 535, 567,
737, 739, 751, 761, 762, 764, 766,
792, 803, 811, 812, 813, 826,
827, 828, 850, 930, 936
Clark, John 420, 713
Clasen, Carl 291, 292, 315
Clasen, Lorenz 196, 197, 200, 201,
203, 272, 289, 292, 293, 294,
307, 583
Cohen, Lawrence L. 391, 405, 406,
407, 417, 425, 710, 711, 888
Cole, Thomas 33, 171, 172, 240,
245, 329, 380, 381, 490, 497,
499, 586, 606, 699, 735, 736,
737, 738, 739, 740, 742, 743, 744,
748, 749, 752, 753, 755, 759,
761, 765, 766, 781, 783, 786, 787,
788, 790, 803, 804, 806, 807,
810, 818, 820, 821, 823, 825,
882, 922, 925, 926, 927, 929,
930, 936
Connor, Richard 395, 396, 407,
417, 420, 711
Constable, John 597, 639, 740, 742,
748, 924
Copley, John Singleton 11, 41, 229,
231, 245, 303, 834, 882, 894,
896, 907
Cornelius, Peter von 55, 64, 72, 88,
99, 106, 107, 110, 111, 120, 134,
142, 147, 240, 241, 284, 285,
296, 343, 377, 397, 419, 535, 807,
878, 883, 907, 908, 909, 933
Correggio, Antonio Allegri 49, 285,
302, 883
Courbet, Gustave 744, 864, 902
Couture, Thomas 71, 102, 136, 375,
379, 424, 536, 855, 865, 869,
871, 872, 902, 915, 919
Crawford, Thomas 251, 382, 404,
406, 414, 896
Cropsey, Jasper Francis 252, 406,
692, 737, 739, 747, 748, 759, 761,
781, 783, 824, 936
Custer, Edward L. 401, 402, 408,
419, 585, 713, 795, 796
Dahl, Johann Christian Claussen
596, 597, 639, 641, 643, 683,
697, 753, 781, 798
David, Jacques-Louis 112, 139, 221,
230, 433
Deger, Ernst 289, 304
Delaroché, Paul 115, 121, 128, 142,
143, 144, 158, 159, 211, 221, 233,
234, 253, 337, 343, 848, 893, 914
Dücker, Eugène Gustave 650, 657,
686
Durand, Asher Brown 33, 39, 43,
44, 105, 151, 156, 245, 266, 474,
596, 597, 650, 735, 736, 737,
740, 741, 742, 743, 744, 746, 747,
748, 749, 750, 752, 753, 760,
775, 780, 781, 783, 786, 790,
803, 804, 805, 806, 807, 818,
820, 821, 822, 823, 824, 825,
834, 886, 887, 925, 927, 929,
930, 932, 933, 934, 935, 936
Dürer, Albrecht 72, 73, 74, 595,
722, 743, 852
Duvneck, Frank 23, 125, 904, 939

- Dyck, Anthonis van 61, 78, 79, 115, 116, 123, 124, 158, 174, 185, 277, 853
- Eckersberg, Johan Fredrik 762, 804
- Edwards, Charles G. 36, 37, 38, 44, 54, 55, 62, 102, 195, 419, 884
- Ehninger, John Whetten 39, 53, 54, 55, 56, 58, 59, 62, 63, 81, 90, 100, 101, 102, 165, 166, 173, 200, 204, 205, 296, 298, 333, 348, 368, 374, 375, 378, 404, 409, 413, 583, 584, 820, 860, 870, 872, 873, 878, 881, 884, 886, 887, 902
- Elder, John Adams 14, 388, 389, 405, 406, 413, 417, 422, 461, 475, 476, 477, 490, 493, 565, 706, 710, 841, 887, 896, 898, 899, 923
- Everdingen, Allaert van 643, 664, 684, 768
- Fagerlin, Ferdinand 865, 866, 904
- Fay, Joseph 200, 425, 426, 495, 511, 514, 724, 728, 888
- Feuerbach, Anselm 65, 71, 305, 538, 539, 596, 872
- FewSmith, Henry 37, 38, 56, 57, 58, 62, 70, 98, 102, 195, 196, 885
- Flamm, Albert 425, 495, 589, 649, 782, 794
- Foerster, Emil 39, 62, 100, 102, 910
- Friedrich, Caspar David 258, 566, 597, 619, 639, 697, 698, 735, 781, 804, 805, 807, 810, 811, 813, 821
- Furness, William Henry Jr. 109, 376, 388, 390, 391, 405, 413, 420, 454, 540, 610, 710, 872, 884, 888, 902
- Gallait, Louis 26, 107, 108, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 155, 157, 247, 248, 253, 356, 395, 487, 488, 893
- Géricault, Théodore 504
- Geselschap, Eduard 355, 363, 364, 836, 858, 914, 917
- Gifford, Sanford Robinson 260, 376, 380, 397, 399, 400, 401, 406, 407, 408, 409, 414, 415, 423, 430, 474, 600, 610, 628, 637, 683, 700, 712, 717, 718, 722, 723, 724, 726, 727, 729, 730, 737, 741, 754, 766, 770, 781, 792, 803, 909, 924, 928, 933, 936, 938
- Goyen, Jan van 222, 228, 651, 804
- Grashof, Otto 289, 291, 293, 318
- Gray, Henry Peters 44, 153
- Greuze, Jean-Baptiste 164, 554, 555, 866, 901
- Gude, Hans Fredrik 19, 136, 196, 222, 289, 290, 300, 326, 330, 331, 333, 349, 354, 360, 365, 549, 589, 591, 594, 599, 611, 613, 623, 627, 633, 634, 638, 643, 646, 699, 702, 703, 706, 741, 760, 762, 771, 772, 777, 779, 780, 787, 788, 791, 792, 814, 868, 918, 921, 926, 931, 932
- Hall, George Henry 43, 81, 101, 239, 272, 275, 276, 277, 326, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 381, 403, 404, 407, 409, 421, 422, 424, 563, 575, 589, 713, 717, 730, 731, 881, 884
- Hart, James McDougal 11, 23, 33, 34, 46, 333, 356, 384, 404, 405, 406, 408, 575, 576, 585, 586, 617, 648, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 699, 702, 703, 706, 707, 713, 737, 738, 739, 740, 747, 751, 755, 764, 765, 769, 774, 775, 791, 792, 829, 830, 831, 890, 925, 926, 927, 929, 936, 937, 938
- Haseltine, William Stanley 11, 18, 21, 22, 34, 42, 376, 385, 386, 387, 397, 406, 407, 409, 413, 585, 586, 589, 590, 592, 607, 608, 610, 627, 629, 634, 635, 636, 637, 642, 658, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685,

- 699, 700, 702, 703, 706, 708,
710, 711, 738, 747, 755, 769, 790,
794, 796, 797, 798, 799, 800,
804, 830, 831, 859, 888, 922,
923, 924, 926, 927, 929, 931
- Hasenclever, Johann Peter 149, 164,
165, 168, 183, 185, 187, 196, 197,
200, 201, 202, 203, 244, 255,
257, 289, 295, 319, 323, 324,
325, 326, 350, 354, 355, 359,
360, 361, 362, 363, 369, 384,
385, 388, 415, 416, 439, 441,
468, 469, 478, 500, 524, 534,
552, 554, 563, 567, 569, 570,
574, 575, 578, 580, 584, 625,
724, 848, 850, 858, 880, 897,
901, 915, 919
- Hastings, Matthew 36, 395, 396,
407, 417, 424, 713
- Heade, Martin Johnson 46, 737,
802, 803, 804, 930
- Henry Ritter 149, 167, 177, 196,
288, 513, 514, 547, 548, 554, 575,
578, 583, 897
- Hetzl, George 31, 34, 38, 60, 62,
63, 102, 213, 379, 738, 775, 779,
780, 783, 791, 823, 830, 831,
890
- Heunert, Friedrich 663
- Hildebrandt, Ferdinand Theodor 53,
55, 62, 63, 73, 75, 79, 81, 98,
109, 150, 168, 175, 185, 194, 197,
200, 268, 278, 280, 288, 289,
290, 293, 294, 305, 306, 309,
310, 312, 313, 347, 350, 351, 354,
355, 399, 564, 565, 574, 581,
732, 838, 860, 868, 885, 897,
898, 912, 915, 916, 918
- Hilgers, Carl 289, 290, 291, 333,
651, 697
- Hoegg, Peter Joseph 175, 857
- Hogarth, William 47, 165, 186, 323,
325, 326, 516, 554, 555
- Hooch, Pieter de 170, 171, 172, 192,
555
- Howland, Alfred Cornelius 401,
402, 408, 419, 425, 713, 831, 884
- Hübner, Carl Wilhelm 19, 99, 167,
168, 172, 181, 182, 192, 193, 194,
196, 197, 199, 200, 201, 203,
254, 255, 257, 268, 289, 290,
292, 295, 320, 321, 322, 323,
336, 343, 350, 354, 355, 364,
365, 369, 378, 379, 400, 404,
424, 456, 463, 464, 482, 518,
530, 561, 567, 568, 571, 626, 716,
724, 725, 741, 832, 834, 836,
837, 838, 854, 861, 866, 885,
898, 904, 905, 915, 916, 917, 918
- Hunt, William Morris 38, 56, 62,
406, 538, 539, 871, 881, 885,
928
- Huntington, Daniel 39, 45, 66, 130,
151, 153, 156, 239, 240, 245,
250, 388, 389, 406, 750, 907,
912
- Irving, John Beaufain 11, 123, 261,
326, 376, 388, 391, 404, 405,
406, 407, 413, 414, 415, 425,
450, 485, 486, 487, 488, 489,
565, 566, 567, 570, 572, 573,
582, 584, 610, 658, 700, 710,
711, 730, 849, 850, 851, 858,
859, 860, 872, 887, 896, 897,
899, 914
- Jarvis, John Wesley 232, 280
- Jerichau-Baumann, Elisabeth Maria
Anna 253, 289, 290, 538, 568,
858
- Johnson, David 737, 774
- Johnson, Jonathan Eastman 22, 34,
45, 81, 210, 211, 212, 219, 272,
365, 373, 377, 380, 403, 404,
410, 411, 412, 421, 422, 424,
438, 487, 488, 493, 494, 526,
529, 531, 532, 533, 534, 535,
536, 537, 540, 541, 542, 559,
560, 562, 566, 571, 577, 710, 712,
728, 837, 839, 851, 852, 853,
854, 855, 856, 857, 858, 859,
860, 861, 863, 866, 867, 869,
870, 871, 872, 873, 874, 875,
881, 884, 885, 887, 888, 900,
901, 902, 903, 904, 915, 919

- Johnson, Samuel Frost 401, 407,
408, 418, 419, 713, 884, 915
- Jordan, Rudolf 19, 149, 166, 167,
168, 175, 177, 193, 196, 197, 200,
288, 290, 292, 293, 350, 355,
414, 454, 547, 548, 549, 550,
551, 553, 554, 569, 571, 575,
577, 578, 581, 592, 711, 865,
870, 900, 901, 905, 916
- Jungheim, Carl 273, 794
- Kalckreuth, Eduard Stanislaus Graf
von 411, 627, 639, 644
- Kaulbach, Wilhelm von 106, 107,
115, 133, 240, 241, 298, 340,
342, 343, 344, 356, 377, 404,
845, 907, 908, 918, 933
- Kensett, John Frederick 39, 245,
260, 328, 406, 608, 736, 737,
742, 747, 750, 766, 781, 783, 801,
802, 803, 804, 928, 930, 931,
932, 936
- Keyser, Nicaise de 115, 437, 893
- Knaus, Ludwig 177, 293, 294, 355,
356, 398, 399, 403, 425, 447,
448, 526, 527, 528, 529, 530,
531, 532, 533, 534, 535, 536,
537, 549, 553, 572, 573, 575, 577,
578, 579, 659, 725, 728, 857,
858, 860, 862, 865, 868, 869,
870, 871, 872, 874, 875, 900,
901, 902, 903, 913, 917, 919, 920
- Koch, Joseph Anton 628, 656, 753,
767, 789
- Koekkoek, Barend Cornelis 588,
647, 667, 705, 915, 922
- Köhler, Christian 79, 197, 199, 253,
257, 286, 288, 289, 290, 292,
294, 306, 307, 308, 309, 315,
497, 910, 914
- Krimmel, John Lewis 555, 556
- Lane, Fitz Hugh 46, 367, 737, 800,
803, 804
- Lang, Louis 39, 129, 260
- Lawrie, Alexander 385, 387, 399,
400, 406, 407, 409, 413, 414,
415, 418, 423, 540, 585, 702,
710, 711, 730, 761, 820, 887, 888
- Lehnen, Jakob 288, 289, 292, 576
- Lessing, Carl Friedrich 22, 26, 29,
34, 51, 52, 55, 64, 80, 83, 84, 85,
86, 87, 88, 89, 90, 93, 94, 95, 96,
98, 99, 102, 103, 108, 109, 110,
111, 112, 113, 114, 118, 119, 120,
121, 122, 124, 126, 127, 128,
136, 140, 141, 142, 143, 146, 148,
153, 156, 159, 160, 161, 166, 167,
168, 171, 193, 195, 197, 200, 201,
203, 211, 234, 247, 253, 254,
256, 259, 268, 270, 277, 281,
285, 287, 288, 289, 292, 295,
314, 326, 331, 332, 333, 334,
335, 336, 337, 338, 339, 340,
341, 342, 343, 344, 345, 346,
347, 349, 351, 352, 354, 356,
368, 382, 385, 400, 401, 418,
424, 427, 428, 433, 434, 436,
437, 438, 445, 446, 447, 449,
455, 456, 458, 459, 462, 464,
471, 476, 482, 483, 486, 489,
561, 563, 564, 565, 566, 567,
575, 576, 581, 583, 586, 587,
588, 589, 591, 593, 594, 595,
596, 597, 598, 599, 600, 601,
602, 603, 604, 605, 606, 607,
611, 613, 614, 615, 616, 618, 619,
620, 621, 623, 627, 630, 638,
640, 641, 646, 648, 649, 650,
653, 658, 659, 666, 680, 688,
689, 692, 697, 698, 699, 702,
703, 704, 705, 709, 722, 724,
725, 728, 729, 731, 732, 741,
744, 745, 747, 753, 759, 760, 761,
762, 766, 768, 770, 771, 772,
773, 776, 778, 779, 784, 786,
788, 790, 793, 797, 807, 809,
810, 814, 816, 817, 819, 820, 821,
826, 829, 830, 834, 840, 841,
860, 868, 878, 879, 884, 885,
888, 889, 891, 892, 893, 894,
898, 899, 901, 902, 906, 912,
921, 922, 924, 927, 931, 932,
933, 935
- Leu, August Wilhelm 19, 291, 292,
331, 333, 354, 382, 400, 454,

- 586, 587, 591, 598, 599, 627,
639, 768, 779, 786, 787, 788,
794, 802, 814, 815, 826, 932
- Leutze, Emanuel Gottlieb 11, 14, 21,
22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 35,
36, 37, 38, 40, 45, 51, 53, 55, 56,
65, 66, 67, 73, 74, 75, 76, 77, 78,
79, 80, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88,
89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 97, 98,
99, 100, 102, 103, 106, 107, 108,
109, 110, 111, 112, 113, 114, 115,
118, 119, 120, 121, 122, 123, 124,
125, 126, 127, 128, 129, 130,
131, 132, 133, 134, 136, 137, 139,
140, 142, 143, 144, 145, 146, 147,
148, 149, 150, 151, 152, 153, 154,
155, 156, 157, 158, 159, 160, 161,
162, 163, 167, 168, 169, 171, 172,
174, 180, 193, 194, 195, 196, 197,
198, 200, 201, 203, 204, 205,
206, 207, 208, 209, 210, 211,
212, 213, 214, 217, 218, 219, 220,
221, 222, 223, 224, 225, 226,
228, 229, 230, 231, 232, 233,
234, 235, 236, 237, 238, 239,
240, 241, 242, 243, 244, 245,
246, 247, 248, 249, 250, 251,
252, 253, 254, 255, 256, 257,
258, 259, 260, 261, 262, 263,
264, 268, 274, 278, 285, 288,
289, 291, 296, 297, 318, 319, 327,
332, 335, 348, 356, 357, 363,
365, 367, 368, 370, 371, 375,
378, 379, 381, 382, 383, 384,
385, 386, 387, 388, 389, 390,
391, 392, 393, 394, 395, 398,
399, 400, 401, 403, 404, 405,
406, 407, 408, 409, 410, 411,
412, 413, 414, 415, 416, 417, 418,
422, 423, 424, 426, 427, 428,
429, 430, 431, 432, 433, 434,
435, 436, 437, 438, 439, 440,
441, 442, 443, 444, 449, 451,
452, 453, 454, 455, 456, 457,
462, 463, 464, 465, 466, 467,
468, 469, 470, 471, 472, 473, 474,
475, 477, 478, 479, 480, 481,
482, 483, 484, 485, 486, 488,
489, 490, 491, 492, 493, 494,
495, 496, 497, 498, 499, 500,
501, 503, 504, 506, 508, 510,
512, 513, 514, 515, 522, 524,
533, 541, 542, 551, 559, 560,
561, 562, 563, 564, 565, 566,
570, 571, 573, 575, 576, 577, 579,
580, 581, 582, 583, 584, 585,
589, 590, 591, 609, 658, 670,
702, 710, 711, 712, 713, 714, 715,
716, 717, 718, 719, 720, 723, 724,
725, 727, 728, 729, 730, 731,
732, 733, 746, 755, 772, 788,
793, 794, 820, 828, 832, 834,
838, 839, 840, 841, 842, 843,
844, 845, 846, 848, 849, 850,
851, 852, 854, 859, 860, 876,
881, 882, 883, 884, 885, 886,
887, 888, 889, 891, 892, 893,
894, 895, 896, 897, 898, 899,
900, 901, 905, 906, 911, 913,
915, 919, 923, 932, 939
- Lewin, William 395, 396, 407, 417,
419, 713
- Lewis, Henry 14, 251, 280, 281, 367,
368, 376, 392, 393, 395, 396,
403, 404, 405, 406, 407, 408,
414, 415, 416, 417, 418, 423, 427,
429, 430, 513, 559, 597, 609,
610, 611, 637, 644, 658, 670, 671,
694, 695, 700, 701, 702, 703,
710, 711, 712, 719, 720, 721, 726,
727, 728, 729, 730, 731, 733,
888, 915, 921
- Lindlar, Johann Wilhelm 293, 591,
644, 681, 715, 716
- Lorrain, Claude Gellée 598, 624,
648, 650, 656, 687, 694, 735,
738, 742, 748, 753, 759, 766,
767, 786, 787, 810, 932
- Malmström, Johann August 136
- McClurg, Trevor 37, 38, 56, 62, 90,
100, 102, 195, 379, 883, 910
- McConkey, Benjamin 218, 380, 381,
382, 404, 408, 409, 410, 585,

- 586, 607, 608, 700, 702, 710,
717, 888
- McMurtrie, James Jr. 37, 38, 56, 195
- Menzel, Adolph Friedrich 220, 338,
482, 483, 561, 597, 897
- Meyer von Bremen, Johann Georg
197, 278, 355, 770, 771, 859, 915,
916, 918, 919
- Michelis, Alexander 19, 272, 591,
646, 651, 656, 668, 703, 705,
725, 727, 921
- Millet, Jean-François 871, 874, 903,
928, 937
- Mintrop, Theodor 273, 292, 305,
306, 533, 717, 722, 911
- Morrell, Margret Imogene, geb.
Robinson 379, 407, 417, 424,
713, 866, 888, 890
- Mount, William Sidney 43, 46, 48,
70, 153, 165, 188, 245, 323, 365,
556, 565, 568, 737, 857, 869,
870, 874
- Mücke, Heinrich Anton 59, 95, 110,
134, 142, 200, 273, 288, 376,
419, 420, 421, 422, 732, 884,
908
- Müller, Andreas 289, 292, 419, 425,
831, 908
- Müller, Carl 112, 278, 289, 293,
304, 354, 419, 420, 880
- Mulligan, William 395, 396, 407,
417, 422, 713
- Nordenberg, Henrik 549, 864, 868
- Overbeck, Johann Friedrich 64, 94,
99, 103, 171, 200, 226, 278, 284,
285, 314, 315, 343, 355, 377, 397,
400, 563, 878, 907, 908, 909
- Page, William 43, 49, 81, 294, 910
- Peale, Charles Willson 41, 42, 48,
50, 66, 232, 243, 303, 406, 576,
886
- Perry, Enoch Wood 372, 374, 375,
376, 397, 403, 405, 420, 571, 610,
710, 718, 729, 751, 849, 852,
856, 859, 861, 862, 864, 865,
866, 869, 870, 872, 873, 874,
881, 884, 888, 902, 903, 904
- Piloty, Karl Theodor von 115, 150,
356, 451, 913, 918
- Plüddemann, Hermann Freihold 88,
89, 126, 128, 141, 160, 288, 289,
291, 451, 833
- Pose, Eduard Wilhelm 288, 289,
291, 623, 703
- Post, Edward C. 401, 402, 407, 419,
671, 704, 711, 712, 733
- Poussin, Nicolas 61, 146, 598, 656,
738, 746, 753, 759, 767, 827
- Powers, Hiram 244, 251, 294, 382
- Prehn, William 375, 376, 420, 710,
730
- Preyer, Johann Wilhelm 102, 202,
278, 289, 290, 292, 324, 354,
355, 356, 369, 454, 575, 576,
838, 915, 917, 918
- Raffael, eig. Raffaello Santi 40, 49,
51, 61, 65, 72, 93, 110, 112, 113,
128, 129, 133, 141, 147, 222, 226,
271, 275, 303, 340, 341, 378,
390, 433, 561, 563, 722, 806,
807, 818, 844, 852, 853, 872,
879, 883, 907, 909
- Ranney, William Tylee 230, 252,
497, 514, 912
- Read, Thomas Buchanan 259, 397,
398, 406, 409, 728, 824
- Reinhart, Benjamin Franklin 379,
418, 423, 713, 849, 872, 888
- Rembrandt, Harmensz van Rijn 48,
52, 75, 79, 115, 116, 277, 303,
372, 378, 469, 534, 567, 731, 852
- Rethel, Alfred 129, 134, 146, 196,
221, 433, 453, 458, 833, 877
- Reynolds, Sir Joshua 41, 47, 66, 69,
230, 245, 303, 316, 738, 749,
882, 907
- Richards, William Trost 34, 42, 260,
385, 387, 407, 409, 608, 609,
707, 713, 738, 741, 745, 746, 747,
759, 761, 764, 765, 769, 779, 781,
790, 791, 800, 801, 824, 831,
902, 929, 931, 932, 933, 935,
936
- Richter, Adrian Ludwig 222, 618

- Ritter, Henry 149
Robert, Louis Léopold 319, 320, 901
Rollmann, Julius 627, 638, 639,
644, 685
Rossiter, Thomas Pritchard 39, 250,
251, 260, 406, 910
Rothermel, Peter Frederick 26, 27,
107, 123, 124, 125, 136, 137, 151,
240, 242, 251, 300, 338, 339,
352, 397, 399, 407, 465, 577, 912,
913
Rötting, Julius 88, 89, 144, 411, 412,
416, 570
Rottmann, Carl Anton Joseph 623,
750, 753, 754, 780, 790, 813,
815
Rousseau, Théodore 656, 928
Rubens, Peter Paul 37, 115, 116,
158, 383, 412, 725, 731, 852,
853
Rude, François 133, 306
Ruisdael, Jacob van 228, 598, 609,
643, 650, 654, 656, 659, 688,
694, 705, 798
Ruisdael, Jacob, van 617, 813
Ruysdael, Salomon van 651
Saal, Georg Eduard Otto 289, 291,
331, 333, 368, 458, 507, 800
Schadow, Wilhelm von 21, 23, 24,
25, 26, 37, 40, 47, 56, 57, 59, 63,
64, 65, 66, 67, 70, 71, 72, 73, 75,
76, 77, 79, 80, 84, 88, 91, 92, 96,
98, 99, 103, 104, 112, 116, 141,
162, 195, 201, 202, 203, 226,
255, 268, 271, 272, 274, 283,
284, 285, 287, 288, 290, 295,
301, 302, 305, 306, 307, 309,
315, 335, 340, 343, 344, 345,
347, 356, 358, 359, 372, 397,
399, 400, 417, 533, 548, 559,
561, 563, 565, 576, 583, 584,
594, 595, 598, 657, 709, 713,
715, 716, 722, 728, 732, 734,
741, 748, 780, 807, 819, 840, 868,
876, 878, 879, 880, 883, 885,
887, 889, 890, 891, 899, 907,
908, 909, 911, 921
Scheuren, Caspar Johann Nepomuk
102, 149, 196, 197, 198, 222, 289,
290, 291, 292, 333, 473, 602,
603, 608, 609, 610, 646, 649,
650, 651, 712, 722
Schinkel, Karl Friedrich 141, 606,
608, 616, 648, 704, 709, 753,
810, 819
Schirmer, Johann Wilhelm 22, 23,
53, 61, 63, 91, 149, 196, 203,
256, 288, 289, 290, 327, 330,
367, 411, 447, 511, 576, 580, 586,
587, 588, 589, 590, 594, 595,
596, 597, 598, 599, 607, 608,
609, 611, 615, 617, 618, 619, 620,
621, 622, 623, 624, 627, 629,
630, 631, 632, 633, 634, 636,
637, 638, 642, 643, 646, 648,
649, 650, 654, 656, 659, 660,
663, 664, 665, 666, 670, 681,
682, 683, 686, 688, 689, 690,
691, 692, 693, 694, 699, 702,
703, 704, 705, 706, 709, 731,
738, 739, 740, 744, 745, 746, 747,
748, 749, 753, 754, 759, 760,
762, 764, 766, 767, 769, 771, 772,
774, 775, 777, 778, 779, 780,
782, 783, 788, 790, 793, 797,
802, 810, 814, 815, 816, 821, 822,
826, 829, 830, 831, 890, 921,
922, 923, 925, 927, 932, 935,
937
Schroedter, Adolf 14, 19, 84, 87, 99,
107, 149, 167, 168, 183, 196, 197,
203, 219, 268, 269, 277, 288,
289, 290, 295, 319, 326, 343,
350, 354, 357, 359, 379, 407,
415, 424, 428, 440, 532, 534,
548, 563, 569, 570, 571, 579,
580, 584, 649, 719, 721, 723,
728, 731, 732, 848, 851, 901, 932
Schwartz, John George 36, 37, 38,
56, 62, 89, 90, 100, 102, 103,
195, 884
Schwinger, Peter 181, 182, 197,
500, 568, 834, 836, 863, 864,
905

- Shattuck, Aaron D. 474, 766, 767, 781
- Silva, Francis Augustus 800, 931, 933
- Sohn, Carl Ferdinand 19, 25, 37, 53, 54, 55, 56, 57, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 79, 80, 81, 82, 98, 101, 102, 103, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 171, 172, 174, 177, 192, 193, 196, 197, 200, 280, 285, 288, 290, 291, 293, 294, 305, 313, 314, 318, 347, 350, 355, 356, 360, 375, 390, 428, 449, 450, 466, 467, 468, 494, 511, 532, 538, 541, 542, 548, 551, 552, 561, 562, 565, 579, 724, 728, 741, 775, 834, 841, 844, 847, 860, 865, 884, 885, 886, 888, 889, 898, 899, 900, 901, 914
- Sonderland, Johann Baptist 141, 197, 288, 289, 290, 291, 305, 360, 476
- Starkenborgh, Jacobus Nikolaus Baron Tjarda van 14, 368, 387, 388, 407, 408, 409, 419, 427, 585, 627, 637, 705, 711, 712, 733, 918
- Steinbrück, Eduard 278, 280, 285, 288, 289, 290, 291, 295, 301, 302, 303, 305, 390, 391, 877, 878, 910, 911
- Stuart, Gilbert 25, 65, 66, 71, 73, 78, 80, 81, 218, 232, 244, 245, 394, 517, 888
- Sully, Thomas 25, 49, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 73, 74, 75, 77, 78, 80, 207, 210, 230, 231, 232, 240, 242, 250, 253, 256, 315, 390, 517, 888, 889, 892
- Tait, John Robinson 330, 355, 380, 382, 383, 384, 399, 402, 406, 407, 408, 409, 415, 419, 420, 430, 585, 671, 704, 711, 733, 849, 917
- Teniers, David d.J. 165, 169, 176, 277, 532, 852
- Terborch, Gerard 165, 169, 171, 176, 550, 555
- Terry, Luther 125, 156, 404, 406, 407, 408
- Tidemand, Adolph 168, 197, 222, 270, 289, 290, 291, 292, 463, 549, 594, 714, 854, 861, 867, 868, 898
- Tizian, eig. Tiziano Vecelli(o) 133, 185, 341, 378, 453, 731, 852
- Trumbull, John 41, 51, 229, 230, 231, 239, 242, 243, 894
- Turner, Henry 391, 407, 417, 711, 888
- Turner, Joseph Mallord William 221, 329, 735, 809, 810
- Vanderlyn, John 146, 303, 502
- Vautier, Marc Louis Benjamin 355, 369, 454, 507, 572, 578, 591, 707, 708, 718, 863, 865, 868, 874, 902, 903, 904, 913, 919
- Volkhart, Georg Wilhelm 126, 292, 316, 317, 363, 364, 712, 914
- Waldmüller, Ferdinand Georg 654, 790, 855, 858, 903
- Walker, William Aiken 391, 425, 713
- Washington, William De Hartburn 35, 383, 388, 389, 413, 414, 422, 444, 464, 535, 563, 565, 566, 567, 569, 570, 572, 573, 577, 610, 710, 814, 832, 836, 852, 859, 887, 888, 890, 896, 899, 905, 910
- Weber, August 19, 42, 200, 203, 278, 291, 292, 360, 365, 368, 385, 386, 387, 400, 407, 420, 521, 586, 587, 590, 594, 596, 599, 618, 646, 669, 671, 689, 704, 711, 724, 746, 918, 932, 935, 936
- Weir, Robert Walter 128, 460
- West, Benjamin 11, 40, 47, 52, 66, 68, 69, 229, 230, 231, 233, 303, 417, 436, 717, 882, 896, 907, 911
- White, Edwin D. 24, 45, 51, 156, 378, 379, 404, 407, 418, 424, 456, 458, 464, 465, 514, 562,

- 563, 573, 575, 577, 713, 839,
849, 852, 853, 859, 864, 890,
898, 910, 911
- Whittredge, Thomas Worthington
21, 22, 23, 31, 33, 34, 46, 52, 65,
217, 218, 228, 272, 274, 330, 332,
352, 356, 375, 376, 380, 381,
382, 383, 384, 385, 386, 387,
393, 397, 398, 402, 404, 405,
406, 407, 408, 409, 410, 411,
412, 414, 416, 418, 497, 501, 559,
572, 575, 585, 589, 590, 591,
592, 593, 597, 598, 600, 601,
602, 603, 604, 605, 606, 607,
610, 611, 612, 613, 614, 615, 616,
617, 618, 619, 620, 621, 622, 623,
624, 625, 626, 627, 629, 633,
634, 635, 636, 637, 639, 641,
642, 645, 646, 647, 648, 649,
650, 651, 652, 653, 654, 655,
656, 657, 658, 659, 667, 668,
670, 673, 676, 681, 687, 694,
698, 699, 700, 702, 703, 704,
705, 706, 707, 708, 710, 711,
718, 719, 722, 723, 727, 728,
729, 730, 737, 738, 741, 747, 749,
754, 755, 761, 768, 769, 770,
772, 773, 774, 776, 777, 778, 780,
792, 793, 794, 810, 821, 822,
823, 828, 829, 830, 831, 878,
881, 886, 887, 888, 889, 921,
922, 923, 924, 926, 927, 928,
929, 931, 933, 936
- Wilkie, David 66, 68, 80, 164, 165,
177, 178, 181, 190, 321, 325, 326,
362, 363, 529, 532, 534, 554,
555, 578, 856, 857, 901
- Wimar, Charles Ferdinand 14, 22,
23, 392, 393, 394, 395, 400, 404,
405, 406, 407, 408, 409, 412,
413, 423, 424, 425, 426, 430,
490, 495, 496, 497, 498, 499,
500, 501, 502, 503, 504, 506,
507, 508, 509, 510, 511, 512, 513,
514, 515, 517, 524, 559, 560, 563,
564, 565, 573, 576, 580, 581,
583, 584, 609, 701, 710, 712,
713, 718, 719, 725, 727, 728,
729, 730, 731, 734, 843, 881,
884, 888, 896, 897, 898, 899
- Wood, Thomas Waterman 904
- Woodville, Richard Caton 22, 27,
38, 56, 60, 62, 102, 103, 106,
136, 155, 163, 164, 165, 166, 167,
168, 169, 171, 172, 173, 174, 175,
176, 177, 178, 180, 181, 182, 183,
184, 185, 186, 187, 188, 189, 190,
191, 192, 193, 194, 196, 197, 230,
252, 355, 365, 368, 369, 371,
403, 404, 405, 406, 503, 529,
531, 538, 539, 543, 547, 548,
549, 550, 551, 552, 553, 554,
555, 556, 557, 558, 564, 570,
575, 577, 581, 584, 713, 749, 861,
878, 881, 884, 885, 889, 900,
901, 902, 915
- Wyant, Alexander Helwig 31, 34,
737, 738, 762, 769, 777, 778

Künstlerlexikon – Alphabetischer Namensindex

Andrews, Eliphalet Frazer (Steubenville, OH, 1835–1915 Washington, D.C.)	6
Beard, William Holbrook (Painesville, OH, 1824 – 1900 New York, NY)	11
Behne, Gustavus Adolphus (Nordhausen 1828–1895 Reading, PA).....	14
Bierstadt, Albert (Solingen 1830 – 1902 New York, NY).....	15
Bingham, George Caleb (Augusta County, VA, 1811 – 1879 Kansas City, MO)...	22
Bott, Emil (Württemberg 1827 – 1908 Phillipsburg, PA)	28
Clark, John.....	29
Cohen, Lawrence L. (vermutlich Charleston, SC, 1836 – 1861)	30
Connor, Richard (Madison, Cornwell, um 1837 – ?)	31
Custer, Edward L. (Basel 1837 – 1881 Boston, MA)	31
Edwards, Charles G. (1823 New York, NY – ?)	33
Ehninger, John Whetten (1827 New York, NY – 1889 Saratoga, NY)	34
Elder, John Adams (Fredericksburg 1833 – 1895 Fredericksburg, VA).....	38
FewSmith, Henry (Philadelphia 1821–1846 Philadelphia, PA)	42
Foerster, Emil (Gießen 1822 – 1906 Pittsburgh, PA).....	46
Furness, William Henry Jr. (Philadelphia, PA, 1828 – 1867 Cambridge, MA)	47
Hall, George Henry (Manchester, NH, 1825 – 1913 New York, NY)	52
Hart, James McDougal (Kilmarnock, Schottland, 1828 – 1901 Brooklyn, NY)....	56
Haseltine, William Stanley (Philadelphia, PA, 1835 – 1900 Rom).....	61
Hastings, Matthew M. (Georgetown, D.C., 1834 – 1919 St. Louis, MO).....	66
Hetzl, George (Strasbourg 1826 – 1899 Pittsburgh, PA).....	68
Howland, Alfred Cornelius (Walpole, NH, 1838 – 1909 Pasadena, CA).....	72
Hunt, William Morris (Brattleboro, VT, 1824 – 1879 Appledore, Isle of Shoals, NH).....	75
Irving, John Beaufain (Charleston, SC, 1825 – 1877 New York, NY).....	76
Johnson, Jonathan Eastman (Lovell, ME, 1824 – 1906 New York, NY)	81
Johnson, Samuel Frost (New York, NY, 1835 – ?)	87
Lawrie, Alexander Jr. (New York, NY, 1828 – 1917 Lafayette, IN)	89
Leutze, Emanuel Gottlieb (Schwäbisch Gmünd 1816 – 1868 Washington D.C.)..	93
Lewin, William (London 1838 – ?)	113
Lewis, Henry (Newport, England, 1819 – 1914 Düsseldorf).....	114
McClurg, Trevor (Pittsburgh, PA, 1816 – 1893 Asheville, NC).....	118
McConkey, Benjamin M. (Baltimore, MD, 1821 – ca. 1855 Cincinnati, OH)	121
McMurtrie, James Jr. (1820 Philadelphia? – nach 1875)	123

Morrell, Margaret Imogene Robinson (Attleboro, MA, 1837 – 1908 Washington, D.C.)	124
Mulligan, William (Glasgow in Howard County, MO, um 1838 – ?).....	127
Perry, Enoch Wood Jr. (Boston, MA, 1831 – 1915 New York, NY)	127
Post, Edward C. (Hagen 1827 – 1882 Hagen).....	133
Prehn, William.....	135
Reinhart, Benjamin Franklin (bei Waynesburg, PA, 1829 – 1885 Philadelphia, PA)	135
Richards, William Trost (Philadelphia, PA, 1833 – 1905 Newport, ME).....	139
Schwartz, John George (Philadelphia 20.10.1814 – 28.08.1874 Amsterdam) 145	
Starkenborgh, Jacobus Nicolaus Baron Tjarda van (Wehe bei Groningen 1822 – 1895 Wiesbaden).....	149
Tait, John Robinson (Cincinnati, OH, 1834 – 1909 Baltimore, MD)	152
Turner, Henry (Rappahannock County, VA, ca. 1827 – ?)	156
Walker, William Aiken (Charleston, SC, 1838 – 1921 Charleston, SC)	157
Washington, William De Hartburn (Clarke County, VA, 1833 – 1870 Lexington, VA)	158
White, Edwin D. (South Hadley, MA, 1817 – 1877 Saratoga Springs, NY)	164
Whittredge, Thomas Worthington (Springfield, OH, 1820 – 1910 Summit, NJ) 171	
Wimar, Charles Ferdinand (Siegburg 1828 – 1862 Saint Louis, MO)	176
Woodville, Richard Caton (Baltimore, MD, 1825 – 1855 London)	180
Appendix:.....	184
Verzeichnis der Abbildungsverweise	186
Quellen und Literatur	234

Vorwort

Das Künstlerlexikon soll in erster Linie die Informationen enthalten, die für die Fragestellungen der Abhandlung über die amerikanischen Künstler in Düsseldorf 1840–1860 relevant sind. Unter Einbeziehung von Quellenmaterial liefert es biographische Daten mit Angabe der künstlerischen Ausbildung vor, während und nach der Düsseldorfer Zeit. Es umfasst etwa 50 Künstler und Kunstschüler, soll und kann jedoch nicht dem Werdegang und Schaffen einer jeden Persönlichkeit vollständig gerecht werden. Die Lexikonartikel sind vielmehr komplementär zur Untersuchung der amerikanischen Malerkolonie in Düsseldorf zu lesen. Ohne Unterscheidung von bekannten, etablierten Malern und Kunstschülern werden die Beiträge akzentuiert im Hinblick auf die Düsseldorfer Schulung, d.h. der Umfang der Einträge zu den jeweiligen Personen richtet sich, abgesehen von der Literatur- und Quellenlage, hauptsächlich nach der Intensität der Düsseldorfer Ausbildung oder des möglichen Düsseldorfer Einflusses. So wird beispielsweise ein bekannter Maler, wie William Morris Hunt, im Lexikon weniger ausführlich behandelt, verglichen mit einem relativ unbekanntem Künstler, wie John George Schwartze, da die Düsseldorfer Zeit von ca. acht Monaten bei Ersterem kaum eine Rolle spielte, wohingegen bei Letzterem das Düsseldorfer Studium von fünf bis sechs Jahren auch sein späteres Schaffen geprägt haben wird.

Gliederung

- Die Kunstgattung, in der die Maler hauptsächlich tätig waren, steht an erster Stelle.
- Künstlerische Ausbildung und Tätigkeit in Amerika und Europa, teilweise in Stichworten.
- Aufenthalt in Düsseldorf:
Einschreibung an der Kunstakademie (Angaben in Schülerlisten in Bezug auf Eintrittsdatum, Kunstfach und eventuell Beurteilung/Anlage, besondere Bemerkungen); **Privatlehrer**; **Adressen**; **Mitgliedschaft in Künstlervereinen in Düsseldorf**, v.a. **Malkasten** (Hinweis: Die Verzeichnisse über die Mitgliedschaft im „Malkasten“ existieren erst seit den 1850er Jahren. In den Mitgliederlisten wurden die Namen aus verschiedenen Gründen gestrichen, der Zeitpunkt der Streichung ist nicht bekannt, d.h. die Streichung kann, muss aber nicht mit dem Zeitpunkt der Abmeldung bzw. des Austritts aus dem Verein identisch sein. Die Identifizierung der Mitglieder ist in einzelnen Fällen nicht eindeutig zu klären, da die Namen oft ohne Vornamen angegeben wurden); **Teilnahme an zeitgenössischen Ausstellungen in Düsseldorf und Amerika**.